

Rock-Feuerwerk

Sommerfest der DJK mit „Rock Connection“

Weiden. (uz) Rolling Stones, Robbie Williams: Es gibt nur wenige Bands, die es sich leisten können, ihre Konzerte mit einem Feuerwerk zu krönen. Die Weidener Gruppe „Rock Connection“ darf sich zum auserlesenen Kreis zählen. Dass andere das Spektakel finanzierten, nämlich die Ausrichter des Volks- und Schützenfestes ein paar hundert Meter weiter, war am Freitagabend auf dem DJK-Gelände eher Nebensache.

Beim DJK-Sommerfest am Freitagabend ließ die „Rock Connection“ auch musikalisch ein Feuerwerk los: Reiner Petry, Alex Bagada und Co. zündeten „Great Ball of Fire“ und schon ging's dahin auf „High Heel Sneakers“.

Große Bühne, nicht ganz so große Pavillons mit Bierausschank und Grillspezialitäten – das Ambiente bot schon ein Stück Volksfestcharakter. Gut, wenn man einen Trommler in der eigenen Vorstandschaft sitzen hat. DJK-Oberchef Tobias Reichelt brauchte Reinhold Wildenauer nicht lange zu bitten. Klar, dass der seine „Connection“ aufspielen und rocken ließ. Boogie Wildenauer schlug die Schlagzeugsoli teils sitzend, teils akrobatisch. Alex Bagada blies sein „Ya-

kety Sax“ wie ein Halbgott und seine Gattin Rosemarie tanzte mit den Ami-Boys wie eine Elfe. Dr. Horst Petzold gab einmal mehr den „Doktor Presley“ – bei „Return to Sender“, „Jailhouse Rock“ und „Teddy Bear“. Es wehte ein Hauch von „New Orleans“ über dem Platz. Und selbst als nach Ablauf der Sperrfrist eine Polizeistreife vor dem Tor vorfuhr: „Keine Bange, Leute, die wollen nur zuhören.“

Angelockt

Der Sound von „Rock Connection“ lockte am Freitagabend eine Gruppe GIs aus Grafenwöhr auf die falsche Fährte. Die US-Männer, die eigentlich zum Volkfest wollten, bogen an der Holzbrücke über den Flutkanal falsch ab und landeten bei den DJKlern, im Irrglauben auf dem Festplatz zu sein. Das Ami-Dutzend ließ sich gerne täuschen, feierte – eine Halbe um die andere stemmend – feuchtfröhlich mit bis zum Schlussakkord von „Have I told you lately that I love you“. Fazit: „Das Weidener Volksfest – klein aber oho!“ (uz)



Alex Bagada (rechts) blies das Saxofon, bis die Ohren klangen. Gerade rechtzeitig zur DJK-Sommernacht mit der Band „Rock Connection“ stellte sich der Sommer kurzzeitig wieder ein.
Bild: Kunz